

Die Lebensversicherung

Die Innova 2000 (Tarif I2000) ist eine klassische Lebensversicherung gegen Einmalprämie und beinhaltet eine Garantie von 100 % des investierten Sparkapitals. Zusätzlich kommt ein Plus von 2,0 % an jährlicher Mindestverzinsung dazu. Diese Garantien sind bereits in der Versicherungssumme im Erlebensfall dokumentiert. Das Besondere: Die darüber hinausgehenden erzielten Gewinne werden am Jahresende Ihrer Lebensversicherung zugeteilt – dadurch erhöht sich Ihr garantierter Auszahlungsbetrag stufenweise. Diese dynamische Sicherheit garantiert die Helvetia Versicherungen AG.

Zeichnungsfrist: Februar 2000 bis Dezember 2000
Asset Manager: Vontobel Asset Management S.A.
Garantiegeber: Helvetia Versicherungen AG

Das Veranlagungskonzept

Anlagestrategie

Veranlagt wird in Euro-Aktien (bis zu 40%) sowie in europäische Anleihen sehr guter Bonität und in Cash. Die Auswahl der einzelnen Aktien erfolgt selektiv. So finden sich im Portfolio neben den Anleihen ausschließlich Aktien bekannter europäischer Unternehmen wie Nokia, Deutsche Bank etc. Mit dieser Variante partizipieren Sie an den dynamischen Entwicklungen des Eurolandes.

Als Bezugsfaktoren für das Investment dienen folgende Indizes:

- 60% Euro-Anleihen (EFFAS Europe Government Bonds > 1 J)
- 40% Europa-Aktien (EURO STOXX 50)

Vorteile des gemanagten Portfolios

- Garantie des investierten Sparkapitals zuzüglich einer jährlichen 2,0%igen Garantieverzinsung.
- Gewinnzuweisungen möglich.
- Investition in bekannte, europäische Blue Chips.
- Veranlagung in Anleihen bester Bonität.

Entwicklung der Veranlagung

Kommentar des Portfoliomanagers, Vontobel Asset Management S.A.

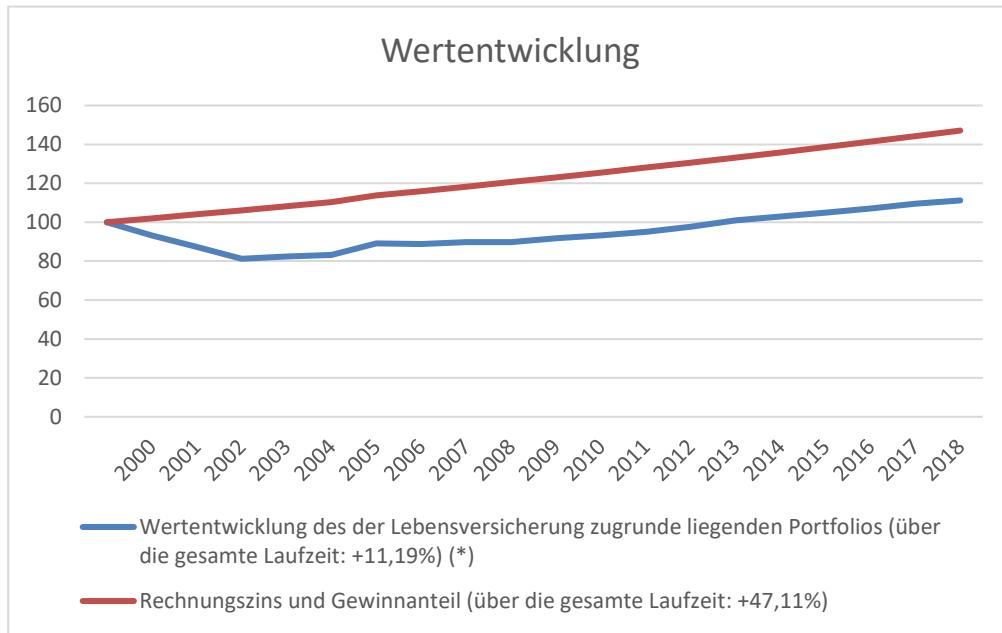
Auswirkungen auf Veranlagung und Produkt

Neben der vorgegebenen maximal möglichen Aktienquote laut CPPI Methodik sind die Modelle mit Trendfolgesystemen ausgestattet. Diese Trendfolgesysteme liefern entweder ein Kauf- oder ein Verkaufssignal, wobei sich bei Ersterem die Aktienquote an der maximal erlaubten CPPI Quote orientiert, während bei einem Verkaufssignal die Aktienquote auf etwa 55% der maximal erlaubten Quote laut CPPI Methodik reduziert wird. Seit 2009 wurde eine weitere Adaptierung im SV6 Fonds beschlossen. Der Multiplikator zur Bestimmung der Aktienquote (K-Faktor) ist seitdem von der Marktvolatilität abhängig. Der K-Faktor von 8 wird in stark volatilen Phasen sukzessive bis auf 2 reduziert. Die Bandbreite zwischen 2 und 8 wird fix eingehalten. Der volatilitätsabhängige K-Faktor bewirkt, dass bei stark schwankenden Börsenkursen die Aktienquote tendenziell niedrig gehalten wird.

Wertentwicklung

Die nachfolgende Grafik zeigt die Wertentwicklung des der Lebensversicherung zugrunde liegenden Portfolios im Jahresverlauf. Die Gesamtperformance des Portfolios ergibt sich aus der Performance der Aktien und Anleihen unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Aufteilung in Sicherheitsportfolio und Risikoportfolio.

Die dargestellte Wertentwicklung ist wie eine Fondsperformance nach Veranlagungskosten zu betrachten. Zusätzlich sehen Sie den Verlauf des Rechnungszinses und Gewinnanteils seit Start des Portfolios.



(*) Wertentwicklungszahlen beziehen sich auf die Vergangenheit und haben keine Aussagekraft über die künftigen Entwicklungen des Portfolios.

Für weitere Informationen

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen, insbesondere zu Ihrer persönlichen Polizze, haben, so steht Ihnen Ihr persönlicher Betreuer für Auskünfte zur Verfügung.